

Sélection d'article sur la politique suisse

processus

Kein vorgezogener Linienführungsentscheid für die NEAT (BRG 83.065)

Imprimer

Éditeur

Année Politique Suisse
Institut für Politikwissenschaft
Universität Bern
Fabrikstrasse 8
CH-3012 Bern
www.anneepolitique.swiss

Contributions de

Escher, Regina
Longchamp, Claude

Citations préféré

Escher, Regina; Longchamp, Claude 2025. *Sélection d'article sur la politique suisse: Kein vorgezogener Linienführungsentscheid für die NEAT (BRG 83.065), 1983 - 1984.* Bern: Année Politique Suisse, Institut de science politique, Université de Berne. www.anneepolitique.swiss, téléchargé le 25.05.2025.

Sommaire

Chronique générale	1
Infrastructure et environnement	1
Transports et communications	1
Chemin de fer	1

Abréviations

SBB	Schweizerische Bundesbahnen
GVK-CH	Eidgenössische Kommission für die Schweizerische Gesamtverkehrskonzeption

CFF	Chemins de fer fédéraux suisses
CGST	Commission de la conception globale suisse des transports

Chronique générale

Infrastructure et environnement

Transports et communications

Chemin de fer

OBJET DU CONSEIL FÉDÉRAL
DATE: 08.06.1983
REGINA ESCHER

Für weniger dringlich als die neuen Haupttransversalen (NHT) hält der Bundesrat den Bau einer neuen Bahn-Alpentransversale. Dementsprechend verschob er den Entscheid über die Linienwahl (Splügen- oder Gotthard-Tunnel). In diesem Zusammenhang ist auf die grundsätzlichen Probleme der schweizerischen Transitpolitik hinzuweisen. Seit der Eröffnung des Gotthard-Strassentunnels hat der Schwerverkehr auf dieser Strecke massiv zugenommen. Folge hiervon ist einerseits eine starke Umweltbelastung in den betroffenen Regionen und andererseits ein Rückgang des Anteils der SBB am transalpinen Güterverkehr. Diese Entwicklung ist im Berichtsjahr noch gefördert worden durch den Beschluss des Bundesrates, die bisherigen Sperrzeiten für den Schwerverkehr am Gotthard und am San Bernardino versuchsweise aufzuheben. Empört über diese Massnahme zeigte sich insbesondere die SPS.¹

OBJET DU CONSEIL FÉDÉRAL
DATE: 05.10.1984
CLAUDE LONGCHAMP

Ähnliche Tendenzen machten sich auch im Parlament bemerkbar. **Beide Kammern nahmen zur Kenntnis, dass der Bundesrat eine Dringlichkeit für die** von der GVK geforderten **neuen Eisenbahn-Alpentransversalen in diesem Jahrhundert nicht mehr sieht.** Der Nationalrat überwies ein Postulat, welches Abklärungen über den Ausbau der Verbindung Bern-Basel verlangt. Um die durch die Doppelspur der Linie Bern-Lötschberg-Simplon entstehenden neuen Kapazitäten voll nutzen zu können, sollen Anschlussmöglichkeiten in der ganzen Nordwestschweiz geprüft werden.²

1) BBl, 1983, III, S. 1165 ff.; BBl, 1983, III, S. 1242 f.; Communiqué SPS vom 12.10.83.; Jahresbericht LITRA 1982/83; SGT, 1.3.83, 8.9.83; LNN, 30.3.83; Vat., 13.10.83; Vr, 13.10.83; CdT, 26.3.83; 28.3.83, 1.12.83; Presse vom 22.3.83; TLM, 8.9.83; Verhandl. B. vers., 1983, V, S. 26

2) AB NR, 1984, S. 572; AB NR; 1984, S. 1425; AB SR, 1984, S. 600 ff.; BBl, 1984, III, S. 1165; Bertschi (1985). Der alpenquerende Verkehr – dargestellt am Ausbau einer neuen Eisenbahntransversalen durch die Schweiz.; Presse vom 8.9.84, 6.10.84. und 28.11.84. Suisse, 25.9.84